

AUFTRAG – UMBENENNUNG POSTPLATZ

gemäss Art. 57 ff. der Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Auftrag

Der Stadtrat sei zu beauftragen, alles in die Wege zu leiten, um den Postplatz umzubenennen.

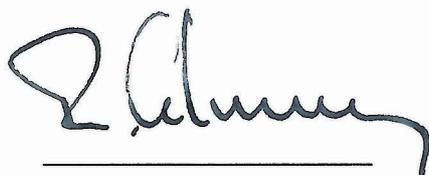
Seit die Pläne der "Schweizerische Post AG" bekannt sind, Poststellen in den städtischen Kantonen abzubauen, feigt ein Proteststurm durch die Schweiz. Fakt ist, dass der Kanton Graubünden bereits seit Jahren diesen Leistungsabbau hinnehmen muss. Fast vergessen ging, dass gerade Chur als größte Stadt im Kanton die Schließung ihres historischen Postgebäudes mitten in der Stadt hinnehmen musste.

Die Unterzeichner sind der Ansicht, dass ein Unternehmen, welches dermaßen Leistungen abbaut, es nicht verdient hat, dass der größte und bekannteste Platz in der Stadt nach ihm benannt bleibt.

Deshalb wird der Stadtrat beauftragt:

Es sei alles in die Wege zu leiten, um den Postplatz umzubenennen. Eventuell kann für eine allfällige Namenssuche sogar ein Wettbewerb unter Einbezug der Bevölkerung lanciert werden.

Chur, den 22. Juni 2017



Romano Cahannes



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

22.6.17



Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

